

Inhaltsübersicht

A. Zielsetzung der Untersuchung	9
B. Zur Methode der Untersuchung	11
I. Die Methoden vorliegender empirischer Untersuchungen der deutschen Familie	11
II. Die angewandte Methode der Familienmonographie	33
III. Die Frage der Objektivität und Repräsentativität des monographischen Materials. — Methodische Prinzipien der Auswertung . . .	79
C. Analyse der familialen Grundbeziehungen	87
I. Die Strukturtypen der Gattenbeziehung und die in ihnen wirksamen sozialen Leitbilder	87
1. Familien mit vorwiegender Geltung eines patriarchalischen Leitbildes	89
2. Familien unter dem konkurrierenden Einfluß eines patriarchalischen und eines Leitbildes der Gleichrangigkeit	103
3. Familien unter dem vorwiegenden Einfluß von Leitbildern der Gleichrangigkeit	114
a) Bei grundsätzlicher Gleichrangigkeit Übergewicht der Persönlichkeit des Mannes	116
b) Grundsätzliche Gleichrangigkeit ohne erkennbares Übergewicht der Persönlichkeit eines Partners	131
c) Bei grundsätzlicher Gleichrangigkeit Übergewicht der Persönlichkeit der Frau	142
4. Familien unter dem vorwiegenden Einfluß eines Vorranganspruches der Frau	149
5. Unvollständige Familien durch fehlende Gattenbeziehung . . .	155
II. Die Strukturtypen der Eltern-Kind-Beziehung und die in ihnen wirksamen sozialen Leitbilder	161
1. Ausübung starker elterlicher Verfügungsgewalt über das Kind .	163
a) Das Kind vorwiegend Arbeitskraft	163
b) Das Kind vorwiegend Belastung	166
c) Das Kind vorwiegend Instrument familialen Prestiges . . .	170

2. Zentrale Stellung des Kindes.	175
a) Übertragung elterlicher sozialer Hoffnungen auf das Kind .	175
b) Das Kind Ersatzperson für mangelhafte oder fehlende Partnerbeziehung	187
3. Eigenständigkeit des Kindes.	196
4. Die Einstellung zum Kind in den kinderlosen Familien	211
5. Zusammenfassende Betrachtung der Analyse der Eltern-Kind-Beziehung	214
III. Die Strukturtypen der Verwandten-Beziehungen und der in ihnen wirksamen sozialen Leitbilder.	217
1. Starke Eingliederung der Kleinfamilie in die Verwandtschaft	218
2. Individuell ausgewählte Verwandtenbindung bei Wahrung der kleinfamilialen Selbständigkeit	227
3. Beziehungsschwaches Nebeneinander von Kleinfamilie und Verwandtschaft	235
4. Zusammenfassende Betrachtungen der Analyse der Verwandten-Beziehungen.	239
D. Der sozialpädagogische Auftrag der Familiensoziologie.	242
Verzeichnis der zitierten Literatur.	254